

Lößnitz		5932_220		Planungsabschnitt P06	
Mn-Nr.	DWA-M 610	EMNT_ID	Stat. von	Stat. bis	Bemerkung / Begründung
M03	U8, U10	73_05	35+346; 37+022; 39+706	36+266; 38+306; 41+693	Anlage von Gehölzen linksseitig im vorhandenen Randstreifen und im Ufer von Stat. 35+346 bis 36+266 und 40+667 bis 41+148 (lückig); rechtsseitig von Stat. 41+162 bis 41+693 sowie im Wechsel der Gewässerseite, bevorzugt Südseite von Stat. 37+022 bis 38+306 und 39+706 bis 40+677
M04	U7, U8, G1	73_06	35+346; 41+162	36+266; 41+693	Ergänzung der Gehölze im rechtsseitigen Ufer und Randstreifen von Stat. 35+346 bis 36+266 sowie im linksseitigen Ufer und Randstreifen von Stat. 41+162 bis 41+693
M07	S10	72_07	35+346; 39+706	36+266; 40+677	natürliche Habitatelemente einbringen, wie z.B. Totholz
M08	U6	72_03	35+346	35+745	Entfernung der Verwallung und Herstellung eines gegliederten Ufers im Bereich der Pflanzgartenstelle rechtsseitig
M20	U8, U10	73_05	36+301	36+956	Anlage von Gehölzen rechtsseitig im Randstreifen und im Ufer (nach negativer Machbarkeitsstudie)
M21	U7, U8, G1	73_06	36+301	37+022	Ergänzung der Gehölze im linksseitigen Gehölzsaum bzw. Ufer (nach negativer Machbarkeitsstudie)
M39	U8, U10	73_05	38+441	39+706	Anlage von Gehölzen im Wechsel der Gewässerseite, bevorzugt Südseite im Randstreifen und Ufer (Umsetzung nach negativer Machbarkeitsstudie)
M40	S10	72_07	38+441	39+706	natürliche Habitatelemente einbringen, wie z.B. Totholz (Umsetzung nach negativer Machbarkeitsstudie)
M44	S12	77_99	36+290; 38+408; 40+629		Variante 1: Ausbau der Krautentnahmestände an den Wehren Wustrow, Jagel und Bernheide zur Sedimententnahme nach aufheben der Sommerstau zur Reduzierung der Sohlauflösung im Unterlauf durch Sedimenteintrag aus dem Oberlauf, nach Umsetzung Studie (501) M15 in P05, M43 in P06 und M21 in P07
M45	S12	77_03	40+629	41+684	Variante 2: Anlegung eines Sandfangbereiches im Bereich oberhalb des Wehres Bernheide zur Reduzierung der Sohlauflösung im Unterlauf durch Sedimenteintrag aus dem Oberlauf, nach Umsetzung Studie (501) M15 in P05, M43 in P06 und M21 in P07
M48	S5	79_06	35+337	41+693	Durchführung einer Sohlkrautung mit Mähboot, Einhalten eines Mindestabstandes zur Gewässersohle; terminliche Einschränkung der Krautung (August/September)
M49	U1	79_08	35+337	41+693	wechselseitige Böschungsmahd aller 2 Jahre, Verzicht auf Schlegelmahd; Gehölzaufwuchs einseitig zulassen

Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen; Verbesserung des Fließverhaltens; Förderung der Beschattung; Optimierung der ökologischen Durchgängigkeit; Reduzierung der Nährstoffeinträge

Lößnitz		5932_220		Planungsabschnitt P07	
Mn-Nr.	DWA-M 610	EMNT_ID	Stat. von	Stat. bis	Bemerkung / Begründung
M02	U7, U8, G1	73_06	41+869	42+126	Ergänzung der Gehölze linksseitig im Ufer bzw. im anzulegenden Randstreifen
M03	U8, U10	73_05	42+103; 42+846	42+126; 44+106	Anlage von Gehölzen im Randstreifen bzw. Ufer rechtsseitig; Anlage von Gehölzen im Wechsel der Gewässerseite, bevorzugt Südseite (Ausnahme rechtsseitig Stat. 43+209 bis 44+106 Wald & Stat. 44+834 bis 44+038 rechtsseitig wenn Umsetzung M17 o. M18)
M04	G5, U10	72_09	41+707	41+987	abflachen bzw. punktuell brechen der rechtsseitigen Ufer zur Wiederanbindung des Erlenbruchwald bei HW-Ereignissen
M15	S10	72_07	42+846	44+106	natürliche Habitatelemente einbringen, wie z.B. Totholz (Ausnahme Stat. 44+834 bis 44+038 wenn Umsetzung M17 o. M18)
M22	S12	77_03	42+833	43+792	Variante 2: Anlegung eines Sandfangs im Bereich Siedlungslage Gadow bis unterhalb Wehr Lenzersilge zur Reduzierung der Sohlauflösung im Unterlauf durch Sedimenteintrag aus dem Oberlauf (Variante 1: M46 (77_99) in P08; nach Umsetzung Studie (501) M15 in P05, M43 in P06 und M21 in P07)
M24	S5	79_06	42+750	44+106	Durchführung einer Sohlkrautung mit Mähboot, Einhalten eines Mindestabstandes zur Gewässersohle; Belassen des Totholzes sofern möglich, möglicherweise am Uferbereich befestigen; terminliche Einschränkung der Krautung (August/September)

Verbesserung Wasserhaushalt und Gewässer/Umland-Beziehung sowie des Fließverhaltens; Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen; Förderung der Beschattung

## Gewässerentwicklungskonzept Lößnitz (Elbe)

Karte 7-30: Anforderungen an die Gewässerunterhaltung - Lößnitz (5932\_220 - P06 & P07)

Blatt 4 von 7

### Zeichenerklärung

#### Unterhaltungsmaßnahmen Sohle

S5    
 S10    
 S12    
 S12

#### Unterhaltungsmaßnahmen Ufer

U1    
 U6    
 U8, U10

#### Unterhaltungsmaßnahmen Gewässerumfeld

#### Kombination aus UHM Sohle, Ufer, Gewässerumfeld

U7, U8, G1

Gewässer		WK-Nr.		Planungsabschnitt	
Mn-Nr.	DWA-M 610	EMNT_ID	Stat. von	Stat. bis	Bemerkung / Begründung
M04	U1	79_08	3+427	6+104	einseitige Böschungsmahd

Entwicklungsziel des Planungsabschnitts

Mn-Nr. = Maßnahmennummer     DWA-M 610 = Maßnahmentypen nach DWA  
 EMNT-ID = Einzelmaßnahmentyp-ID nach WRRL     UHM = Unterhaltungsmaßnahme  
 WK-Nr. = Wasserkörper-Nr.

Planungsabschnittsgrenze     WRRL-berichtspfl. Fließgewässer  
 Kilometrierung     FFH-Gebiet

**LANDESAMT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURG**  
 Regionalabteilung West

biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH    
 
 IHU Geologie und Analytik GmbH

## Gewässerentwicklungskonzept Lößnitz (Elbe)

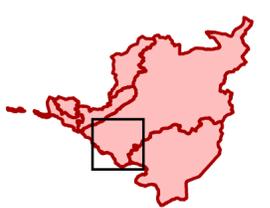
Karte 7-30: Anforderungen an die Gewässerunterhaltung - Lößnitz (5932\_220 - P06 & P07)

Stand: November 2014

Lage im Land Brandenburg



Blatt GEK Lößnitz (Elbe)



Blatt 4



Maßstab 1:20.000

Kartengrundlage:  
 Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)  
 Digitale Topographische Karte 1:25.000

Vorkommen ausgewählter geschützter Arten im Bereich der Planungsabschnitte

Gemeine Flussmuschel (*Unio crassus*)  
 Bitterling (*Rhodeus amarus*)  
 Steinbeißer (*Cobitis taenia*)  
 Quelle: ZETTLER 1999; RANA 2011; LUGV 2011a